

News Archiv 2004

Europas Satellitensystem Galileo schafft 150.000 Arbeitsplätze

19. Oktober 2004



Das Galileo-Satellitensystem im All

München - Durch das europäische Satellitensystem Galileo werden bis zum Jahr 2020 rund 150.000 Arbeitsplätze geschaffen. Bei rund sechs Milliarden Euro Investitionskosten wird Galileo einen Gesamtertrag von rund 74 Milliarden Euro erbringen. Dies sagte Professor Dr. Bernd Höfer, stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR), unter Berufung auf eine Studie der Europäischen Kommission am Dienstag, 19. Oktober 2004 während der Messe SYSTEMS in München.

"Jeder für Galileo investierte Euro rechnet sich mit dem Faktor zwölf", so Höfer. Er hob zudem die Bedeutung Deutschlands und auch Bayerns an dem Satellitensystem hervor. Deutschland besitze 21 Prozent der Anteile an Galileo und stelle den Vorstandsvorsitzenden. Mit Ottobrunn hat Galileo seinen Hauptsitz in Bayern, einer, wie Höfer sagte, "Region, in der High-Tech besonders gefördert" werde. In Höhe dieser deutschen Anteile an Galileo würden nach Deutschland und Bayern auch Finanzmittel für Investitionen zurückfließen.

Als "Promotor für technologischen Fortschritt" - nicht nur, aber besonders in der Satellitennavigation - werde Galileo zahlreiche industrielle Anwendungen anstoßen, die Wettbewerbsfähigkeit der Anwender deutlich steigern und ihnen einen nachhaltigen Kompetenzzuwachs bringen. "Das DLR ist dabei in Bayern Tür an Tür mit der High-Tech-Industrie. Galileo wird schon bald ein Synonym für 'Standortfaktor' sein", so Höfer. Das DLR habe nicht zuletzt deshalb in Oberpfaffenhofen die so genannte 'Anwendungszentrum GmbH' gegründet. "Mit ihr führen wir Unternehmen, Unternehmensgründer und Forschungseinrichtungen, die mit Galileo befasst sind, zusammen, um die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln und dann zu vermarkten".



Die Galileo-Satelliten werden die Erde auf drei Bahnen umkreisen

Höfer stellte sich auf der Messe SYSTEMS den Fragen der Medien. Am Vortag hatte er die Preisträger der von der Messe München initiierten "Galileo Masters" ausgezeichnet. Dies ist ein Wettbewerb um Geschäftsideen, mit denen Teilnehmer für die "Satellite Navigation Area" – eine Sonderausstellung zum Thema Satellitennavigation – gewonnen werden sollen. Sie wird in den nächsten Jahren auf der SYSTEMS veranstaltet, um die Nutzung von Galileo zu propagieren.

Kontakt

Thorsten Rudolph

Anwendungszentrum GmbH Oberpfaffenhofen

Tel: +49 8153 28-1934

E-Mail: Rudolph@anwendungszentrum.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.